

## **Freude: Die neue gute Stube des Dorfs ist fast fertig**

Die **Heimatfreunde in Noppenberg** verweisen auf ein intaktes und reges Gemeinschaftsleben

**Herzogenrath.** Zur Jahreshauptversammlung hatten sich die Heimatfreunde Herzogenrath-Noppenberg zusammengefunden. Die Rechenschaftsberichte wurden positiv entgegengenommen. So sprachen besonders der Vorsitzende Helmut Königs und der Geschäftsführer Jürgen Keller Dank an die Vorstandskollegen und an die Mitglieder für ihre engagierte Mitarbeit aus. Sie hätten durch unermüdlichen Einsatz Heimatfreunde erfolgreich um alle Klippen gesteuert. Königs berichtete über zahlreiche erfolgreiche Projekte. Hierzu zählt die Seniorenarbeit, ein Glücksfall für die Gemeinschaft der Noppenberger. Auch die Jugendarbeit blüht, hier wurde lobend die Theatergruppe erwähnt, die mit dem Weihnachtsmärchen „Weihnachtsflucht“ von Fabian Smeets eine über 30 Jahre lange Tradition fortsetzte. Natürlich ist das Heimatfest jedes Jahr ein Highlight. Mit Waltraud Keulartz als Klumpenprinzessin, hatte man wieder eine gute Wahl getroffen. Aber auch das Kapellchen und die Arbeiten für den Vogel- und Naturschutz sowie die dem Verein am Herzen liegenden Wanderwege im Broichbachtal dürfen nicht unerwähnt bleiben. Das Vereinsheft der „Open Berger“, der Geschichtskreis und das bildliche Festhalten des Dorfes Noppenberg für die Nachwelt, ist eine der weiteren Aufgaben der Heimatfreunde. Vorsitzender Königs teilte mit, dass für das fast fertiggestellte Heimatfreundehaus nun genehmigungsrechtlich alles geregelt sei. Das Bauteam mit Hubert Mehlkopp, Josef Wild und Willi Strauch stellte die neue „gute Stube“ vor. Die Bauzeichnungen wurden von Mitglied Professor Dr.-Ing. Gerd Groten erstellt. Dank sprach Königs der Stadt Herzogenrath und dem Kreis Aachen für die Unterstützung aus.

### **18. bis 21. Juli**

Für das kommende Jahr hat der Vorstand folgende Projektschwerpunkt gesetzt: Weiterbau des Heimatfreundehauses und die Teilnahme an der Aktion „ Unser Dorf hat Zukunft“. Das Heimatfest wird vom 18. bis 21. Juli wieder als Zelt- und Wiesenfest gefeiert. Als Hauptaufgabe sieht der Vorstand weiterhin die gute Nachbarschaft und menschliche Wärme im Dorf zu fördern. (fs)